



Bekanntmachung des Ergebnisses des Bürgerentscheids in der Stadt Regensburg am 24. Januar 2010

Der Abstimmungsausschuss hat in seiner Sitzung am 28. Januar 2010 folgendes Abstimmungsergebnis des Bürgerentscheids festgestellt:

- Zahl der Stimmberechtigten: 103.609
- „Sind Sie dafür, dass die neu geplante Ostumgehung von der B16

bis Walhalla Allee nur gebaut wird, wenn sie im Bereich der Wohnbebauung mit einer Einhausung (Vollabdeckung) versehen wird?“

Abstimmende insgesamt:	25.466 = 24,58 % der Stimmberechtigten
Ungültige Stimmen:	36 = 0,14 % der insgesamt abgegebenen Stimmen
Gültige Stimmen insgesamt:	25.430 = 99,86 % der insgesamt abgegebenen Stimmen
Gültige Zustimmungen („Ja“-Stimmen):	5.129 = 20,17 % der gültigen Stimmen
Gültige Ablehnungen („Nein“-Stimmen):	20.301 = 79,83 % der gültigen Stimmen

3. Abstimmungsquorum:

Der Bürgerentscheid mit insgesamt 25.430 gültigen Stimmen hat mit 20.301 gültigen „Nein“-Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und wurde damit abgelehnt.

Das nach Art. 18a Abs. 12 Gemeinde-

ordnung (GO) erforderliche Abstimmungsquorum von 10.361 Stimmberechtigten (10 v. H.) wurde erreicht.

- Die Bürgerinnen und Bürger haben damit entschieden, dass die neu geplante Ostumgehung von der B16 bis Walhalla Allee auch dann gebaut wird, wenn sie im Be-

reich der Wohnbebauung nicht mit einer Einhausung (Vollabdeckung) versehen wird.

Regensburg, 01. Februar 2010

Dr. Schörnig
Abstimmungsleiter

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 Bayerische Bauordnung

Die Stadt Regensburg, Bauordnungsamt, erteilte mit Bescheid vom 18.01.2010 (Az.: 01864/2009 - 05) die beantragte baurechtliche Genehmigung für den Neubau einer Doppelhaushälfte auf dem Anwesen Regensburg, Donaustauer Str. 60c, Gemarkung Reinhausen, Flurstück 247/1.

Die Genehmigung beinhaltet die Errichtung einer Doppelhaushälfte in der Bauweise E + D und einer Gesamtwohnfläche von 136,44 m². Die Doppelhaushälfte soll erdgeschossig in den Abmessungen 6,24 m x 16,24 m und im Dachgeschoss in den Abmessungen 6,24 m x 12,615 m mit entsprechender Dachterrassennutzung im südlichen Gebäudereich realisiert werden. Im Zusammenhang mit der geplanten Wohnbebauung wird ein oberirdischer Stellplatz errichtet.

Der Baugenehmigung für das oben beschriebene Vorhaben liegen die mit amtlichem Prüfvermerk vom 18.01.2010 versehenen Bauvorlagen zugrunde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe (in Form dieser öffentlichen Bekanntmachung) Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Regensburg,

Postfachanschrift: 11 01 65,
93014 Regensburg,

Hausanschrift:

Haidplatz 1, 93047 Regensburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die/den Be-

klagte(n) (hier: Stadt Regensburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Monatsfrist wird mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung in Lauf gesetzt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 Bayer. Bauordnung).

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007

(GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen den erteilten Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Klageerhebung durch E – Mail ist unzulässig.

Eine Nachbarklage gegen den Bescheid hat gemäß § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung kann beim Bayer. Verwaltungsgericht Regensburg gestellt werden (§ 80 a Abs. 3

Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung).

Sonstiger Hinweis:

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können beim Bauordnungsamt der Stadt Regensburg (Neues Rathaus, 3. Obergeschoss, Zi.Nr. 321) während der allgemeinen Geschäftszeiten (Montag, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr sowie am Donnerstag von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 17.30 Uhr) eingesehen

werden. Eine vorherige Terminvereinbarung, Telefon 0941/507-1638, wird empfohlen.

Stadt Regensburg
Bauordnungsamt
Im Auftrag

Raab
Leitender Rechtsdirektor

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17 Nr. 1

Die **Stadtbau-GmbH Regensburg** beabsichtigt im Wege der öffentlichen Ausschreibung an leistungsfähige Firmen nachfolgendes Gewerk zu vergeben.

Bauvorhaben:

Sanierung Freianlagen
Argonnenstraße 13, 15, 17,
Regensburg
Fläche gesamt: rd. 2.000 m²

Art der ausgeschriebenen Leistungen:

Landschaftsgärtnerische und vegetationstechnische Arbeiten

Ausführungsfrist:

Landschaftsbauarbeiten
von ca. März bis Ende Mai 2010,
Vegetationstechnische Arbeiten
bis Ende November 2010,
Staudenpflanzung Frühjahr 2011

Art und Umfang der Leistungen:

Belagsarbeiten: Pflaster,
Traufplatten, WGD: 550 m²;
Treppen- (Betonblockstufen) mit
seitlichen Rampen;
Einbau von Betonfertigteilen;

Einbau von Ausstattungsgegenständen;
Rasen: 450 m²;
Pflanzung Bäume, Sträucher,
Stauden und Zwiebelpflanzen:
470 m²;
Fertigstellungspflege:
1 Jahr bis Herbst 2011;
Entwicklungspflege:
2 Jahre bis Herbst 2013

Kosten:

15,00 €

Die Ausgabe auf Diskette kann zusätzlich kostenlos angefordert werden.

Abholung der Verdingungsunterlagen:

Ab **Montag, 1. Februar 2010** bei der Stadtbau-GmbH Regensburg, Adolf-Schmetzer-Straße 45, Zimmer 2.10, 93055 Regensburg zu den üblichen Bürozeiten gegen Erstattung der Kosten. Die Schutzgebühr wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (auch Verrechnungsscheck).

Einreichungs- und Eröffnungstermin: 02.03.2010

bei der Stadtbau-GmbH Regensburg, Adolf-Schmetzer-Straße 45, Zimmer 2.01, zu den auf den Einreichungsunterlagen angegebenen Zeiten.

Vergabestelle:

Stadtbau-GmbH Regensburg,
Adolf-Schmetzer-Straße 45,
93055 Regensburg,
Telefon: (0941) 7961-181;
Fax: (0941) 7961-112.

Technische Auskünfte:

Stadtbau-GmbH Regensburg,
Herr Hans Teufl,
Tel. (0941) 7961-184

Bei der Eröffnung sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen. Die Bieter sind 30 Tage an ihre Angebote gebunden.

Regensburg, den 25.01.2010

Stadtbau-GmbH Regensburg

Öffentliche Ausschreibung – § 17 Nr. 1 VOL/A –

- a) Stadt Regensburg, Vergabestelle, Minoritenweg 8 + 10; 93047 Regensburg, Tel.Nr. 0941/507-5629, Fax 0941/507-4629, E-Mail: vergabestelle@regensburg.de
Die Angebote sind
- in einem verschlossenen Umschlag, der mit dem in den Verdingungsunterlagen enthaltenen Aufkleber gekennzeichnet ist
 - bis zum Ablauf der Einreichungsfrist bei der unter a) genannten Stelle (Zi.Nr. 94), einzureichen.
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) **10 A 019** – Lieferung von Verkehrszeichen und Rohrpfosten
Wertungskriterien: 100% Preis
Ort der Leistung: Stadt Regensburg, Städtischer Bauhof Ost-VZG, Guerickestr. 39, 93053 Regensburg
- d) Aufteilung in Lose ja
- e) Ausführungsfrist: 01.04.2010-31.03.2011
- f) Die Verdingungsunterlagen sind bis spätestens 7 Werktage vor der Eröffnung anzufordern. Fragen zur Angebotserstellung sind bis spätestens 6 Werktage vor der Eröffnung per Fax oder E-Mail zu stellen.
Unterlagen können bei der unter a) genannten Stelle (Zi.Nr. 94), ab 02.02.2010 von Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, abgeholt werden.
- g) Die Verdingungsunterlagen können in der Zeit ab 02.02.2010 bei der unter a) genannten Stelle eingesehen werden.
- h) Höhe des Kostenbeitrags für die Verdingungsunterlagen: 12,00 €
Zahlungsweise: Bareinzahlung oder Verrechnungsscheck an die unter a)
- genannte Stelle bzw. auf Rechnung (Zahlung innerhalb von 8 Tagen)
Erstattung: nein
- i) Die Angebote sind einzureichen bis: 25.02.2010 / 24:00 Uhr
- k) Siehe Verdingungsunterlagen
- l) Siehe Verdingungsunterlagen
- m) Siehe Verdingungsunterlagen
- n) Die Bindefrist endet: Mit Ablauf des 08.04.2010
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A)

Stadt Regensburg

Öffentliche Ausschreibung – § 17 Nr. 1 VOB/A –

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Regensburg, Vergabestelle
Minoritenweg 8+10, 93047 Regensburg, Tel. Nr. 0941/507-5629, Fax 0941/507-4629
E-Mail: vergabestelle@regensburg.de
2. Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
Arte des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
3. Vergabenummer: 10 A 027
Leistung: Baumeisterarbeiten, Teil 1 Abbruch- und Rückbauarbeiten nach DIN 18459
Objekt, Adresse: Neues Rathaus, Regensburg
Art und Umfang der Leistung: Abbruch und Rückbauarbeiten nach Brandschaden.
Ca. 2620 m³ Brutto-Rauminhalt nach DIN 277-1.
Abbruch vorrangig von Mauerwerk, Stahlbeton, Holzdachstuhl, doppelte Biberschwanzdeckung, Gipskarton-Wände, Gipskarton-Deckenbekleidungen, Mineralfaserdämmung, geputzte Holzwohle-Leichtbauplatten, Holzfenster mit Verglasung, Holztüren, Trockenestrich mit Linoleum Bodenbelag.
Aufteilung in Lose: nein
Erbringung von Planungsleistungen: nein
4. Ausführungsfrist: Beginn: 06.04.2010
Ende: Abschnittweise Juli 2010
5. Anforderung der Verdingungsunterlagen: Anforderung der Verdingungsunterlagen bis spätestens 7 Werktage vor Submission.
Bieterfragen sind bis spätestens 6 Werktage vor Submission zu stellen.
Abholung der Unterlagen – Papierform:
Bei unter 1) genannter Stelle (Zi.Nr. 94), ab 02.02.2010 von Mo bis Fr. von 8.30 bis 11.30 Uhr.
Digitale Form: www.ava-online.de
Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: 15 €
Erstattung: nein
Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung oder Verrechnungsscheck an der unter 1) genannten Stelle bzw. auf Rechnung (Zahlung innerhalb von 8 Tagen)
6. Die Frist für die Einreichung der Angebote endet: Siehe § 18 Nr. 2 VOB/A.
Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Angebote sind an die unter 1) genannte Stelle zu richten.
Sprache, in der das Angebot abzufassen ist: deutsch
7. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
Angebotseröffnung: am 02.03.2010 um 14:30
Ort: Siehe unter 1) genannte Stelle (Zi.Nr. 86).
8. Geforderte Sicherheiten: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft
2% Gewährleistungsbürgschaft
9. Wesentliche Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen.
10. Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. Geforderte Eignungsnachweise: Die Forderung nach Eignungsnachweisen gem. § 8 Nr. 3 VOB/A wird vorbehalten:
– Nachweis der Sachkunde nach BGR 128 „Arbeiten in kontaminierten Bereichen“
– Nachweis über Verfügungsgewalt von Geräten bzw. Arbeitsschutzgeräte für Arbeiten gemäß TRGS 521 „Faserstäube“
Explosionskategorie 2 einschließlich Atemschutz.
12. Termin, bis zu dem der Bieter an sein Angebot gebunden ist: Der Bieter ist bis zum: 31.03.2010 an sein Angebot gebunden.
13. Ausschluss von Nebenangeboten: Nebenangebote werden zugelassen: nein
14. Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren erteilt: Siehe unter 1) genannte Stelle.
Nachprüfung des Verfahrens: Vergabestelle der Regierung der Oberpfalz
Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg

Stadt Regensburg

Öffentliche Ausschreibung – § 17 Nr. 1 VOB/A –

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Regensburg, Vergabestelle
Minoritenweg 8+10, 93047 Regensburg, Tel. Nr. 0941/507-5629, Fax 0941/507-4629
E-Mail: vergabestelle@regensburg.de
2. Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
Ausführung von Bauleistungen
- 3.) Vergabenummer: 10 A 025
Leistung: Dämmarbeiten an technischen Anlagen gemäß DIN 18421
Städtische Sportanlage am Weinweg
Objekt, Adresse: Regensburg
Art und Umfang der Leistung: Installation von:
– ca. 30 m Dämmung Abwasserleitungen bis DN 125 mit Mineralwolle
– ca. 20 m Dämmung Abwasserleitungen bis DN 100 mit Weichschaum
– ca. 150 m Dämmung Trinkwasserleitungen bis DN 32 mit Mineralwolle und PVC-Mantel
– ca. 300 m Dämmung Heizleitungen bis DN 32 mit Mineralwolle und PVC-Mantel
– ca. 40 m² Dämmung von Luftleitungen mit Mineralwolle
– ca. 30 m² Dämmung von Luftleitungen mit Weichschaum
Aufteilung in Lose: nein
Erbringung von Planungsleistungen: nein
4. Ausführungsfrist: Beginn 01.03.2010
Ende 30.11.2010
5. Anforderung der Verdingungsunterlagen: Anforderung der Verdingungsunterlagen bis spätestens 7 Werktage vor Submission.
Bieterfragen sind bis spätestens 6 Werktage vor Submission zu stellen.
Abholung der Unterlagen - Papierform:
Bei unter 1) genannter Stelle (Zi.Nr. 94), ab 01.02.2010 von Mo bis Fr. von 8.30 bis 11.30 Uhr.
Digitale Form: www.ava-online.de
Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: 20 €
Erstattung: nein
Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung oder Verrechnungsscheck an der unter 1) genannten Stelle bzw. auf Rechnung (Zahlung innerhalb von 8 Tagen)
6. Die Frist für die Einreichung der Angebote endet: Siehe § 18 Nr. 2 VOB/A.
Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Angebote sind an die unter 1) genannte Stelle zu richten.
Sprache, in der das Angebot abzufassen ist: deutsch
7. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
Angebotseröffnung: am 16.02.2010 um 10:30 Uhr
Ort: Siehe unter 1) genannte Stelle (Zi. Nr. 86).
8. Geforderte Sicherheiten: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft
2% Gewährleistungsbürgschaft
9. Wesentliche Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen.
10. Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. Geforderte Eignungsnachweise: Die Forderung nach Eignungsnachweisen gem. § 8 Nr. 3 VOB/A wird vorbehalten:
Unterlagen werden auf ausdrückliches Verlangen innerhalb von 5 Werktagen gefordert. (Ausführung von Leistungen und Zahl der beschäftigten Arbeitskräfte in den letzten 3 Geschäftsjahren, Angaben zur Leitung und Aufsicht des techn. Personals)
12. Termin, bis zu dem der Bieter an sein Angebot gebunden ist: Der Bieter ist bis zum 16.03.2010 an sein Angebot gebunden.
13. Ausschluss von Nebenangeboten: Nebenangebote werden zugelassen: nein
14. Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren erteilt: Siehe unter 1) genannte Stelle.
Nachprüfung des Verfahrens: Vergabestelle der Regierung der Oberpfalz
Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg
Stadt Regensburg